

**Bericht**  
**über die öffentliche Sitzung des Verbandsgemeinderates**  
**der Verbandsgemeinde Zell (Mosel)**  
**am Mittwoch, dem 31.03.2010 – 16.00 Uhr**  
**im Sitzungssaal der Verbandsgemeindeverwaltung**  
**unter Vorsitz von Bürgermeister Karl Heinz Simon**

**ANWESENHEIT:**

<b>Name</b>	<b>Anwe- send</b>
Gippert, Karl Otto	<input checked="" type="checkbox"/>
Hansen, Alois	<input checked="" type="checkbox"/>
Haas, Armin	<input checked="" type="checkbox"/>
Schwarz, Hans	<input checked="" type="checkbox"/>
Hastepflug, Jürgen	<input type="checkbox"/>
Beuren, Karl Heinz	<input type="checkbox"/>
Salzmann, Bettina	<input type="checkbox"/>
Gibbert, Marlene	<input checked="" type="checkbox"/>
Huwer, Elmar	<input type="checkbox"/>
Klemm, Lothar	<input type="checkbox"/>
Scheidt, Thomas	<input checked="" type="checkbox"/>
Pielen, Peter	<input checked="" type="checkbox"/>
Aydin, Murat	<input checked="" type="checkbox"/>
Thomas, Egon	<input checked="" type="checkbox"/>
Schumacher, Willi	<input checked="" type="checkbox"/>
Butzen, Björn	<input checked="" type="checkbox"/>
Justen, Walter	<input checked="" type="checkbox"/>
Scheid, Frank	<input checked="" type="checkbox"/>
Bertgen, Jakob	<input checked="" type="checkbox"/>
Lawen, Doris	<input checked="" type="checkbox"/>
Schmuck, Klaus	<input type="checkbox"/>
Gibbert, Peter	<input checked="" type="checkbox"/>
Müller, Matthias	<input checked="" type="checkbox"/>
Hallebach, Johannes	<input checked="" type="checkbox"/>
Dr. Regh Christoph	<input type="checkbox"/>
Dr. Rink, Markus	<input checked="" type="checkbox"/>
Mathis, Bernhard	<input type="checkbox"/>
Koch, Jutta	<input checked="" type="checkbox"/>
Goldschmidt, Edgar	<input checked="" type="checkbox"/>
Dr. Schuh, Hans-Georg	<input checked="" type="checkbox"/>
Hoffmann, Jürgen	<input checked="" type="checkbox"/>
Menten, Erich	<input checked="" type="checkbox"/>

Die Ortsbürgermeister nehmen – soweit sie nicht Ratsmitglied sind – mit beratender Stimme wie folgt teil:

Name	Anwe- send
Mittler sen., Peter, Alf	<input checked="" type="checkbox"/>
Klein, Wolfgang, Altlay	<input checked="" type="checkbox"/>
Peifer, Hans-Werner, Altstrimmig	<input checked="" type="checkbox"/>
Hansen, Jochen, Blankenrath	<input type="checkbox"/>
Kölzer, Reinhold, Forst	<input type="checkbox"/>
Theis, Udo, Grenderich	<input type="checkbox"/>
Brand, Berthold, Haserich	<input checked="" type="checkbox"/>
Wilhelms, Manfred, Hesweiler	<input checked="" type="checkbox"/>
Gossler, Wolfgang, Liesenich	<input checked="" type="checkbox"/>
Jakobs, Lothar, Mittelstrimmig	<input checked="" type="checkbox"/>
Reis, Adelbert, Moritzheim	<input checked="" type="checkbox"/>
Scheid, Winfried, Neef	<input checked="" type="checkbox"/>
Theisen, Winfried, Panzweiler	<input type="checkbox"/>
Mähser, Kurt, Petersw.-Löffelsch.	<input type="checkbox"/>
Lay, Werner, Pünderich	<input checked="" type="checkbox"/>
Theisen, Erich, Reidenhausen	<input checked="" type="checkbox"/>
Gietz, Helmut, St. Aldegund	<input checked="" type="checkbox"/>
München, Rudolf, Schauren	<input checked="" type="checkbox"/>
Lehnert, Wilhelm, Sosberg	<input checked="" type="checkbox"/>
Liesegang-Zirwes, Sabine, Tellig	<input type="checkbox"/>
Barden, Egon, Walhausen	<input checked="" type="checkbox"/>

**AUßERDEM ANWESEND:**

Herr Lothar Schneider	Erster Beigeordneter
Frau Mechthilde Esser	Beigeordnete
Herr Martin Reis	Beigeordneter

**Punkt 1**

**Einwohnerfragestunde**

Der Verwaltung liegt eine schriftliche Anfrage vor, welche die Beflagung in der Stadt Zell betrifft. Da es sich hierbei um eine Angelegenheit der Stadt Zell handelt, wurde die Eingabe an die Stadtverwaltung weitergeleitet. Stadtbürgermeister Schwarz erläutert dem Verbandsgemeinderat den Grund der Anfrage und kündigte eine schriftliche Beantwortung an.

**Punkt 2**

**Freiwillige Feuerwehren in der Verbandsgemeinde Zell (Mosel);  
Mündlicher Bericht des Wehrleiters Markus Morsch**

Wehrleiter Morsch erläutert anhand einer Powerpoint-Präsentation die Situation der Feuerwehren in der Verbandsgemeinde Zell. Schwerpunkt seiner Ausführungen bilden die Mitgliederzahl, die Einsatzzahlen, die Gerätewartung und –prüfung, die Ausbildung der Feuerwehrleute, die Fahrzeugsituation sowie die Ausstattung mit Geräten, die Gerätehäuser, die Umrüstung der Funktechnik, Beschaffungen im Jahr 2010, die Arbeit der Strukturkommission sowie die Zukunftsaussichten der Feuerwehren.

Bürgermeister Simon bedankt sich für den beeindruckenden Vortrag und betont nochmals den hohen Einsatz der ehrenamtlich tätigen Feuerwehrleute. Er spricht - ebenso wie die

Vertreter aller Fraktionen im Verbandsgemeinderat - den Mitgliedern der Feuerwehren Dank und Anerkennung für die geleisteten Dienste aus.

In der anschließenden Diskussion werden die Fragen der Ratsmitglieder zu einzelnen Fachthemen von Herrn Wehrleiter Morsch beantwortet.

### **Punkt 3**

#### **Neufassung der Hauptsatzung der Verbandsgemeinde Zell (Mosel) und Beschlussfassung über die Bekanntmachung von dringlichen Sitzungen der Gremien der Verbandsgemeinde Zell (Mosel)**

1. Der Verbandsgemeinderat beschließt die Neufassung der Hauptsatzung.
2. Dringliche Sitzungen i.S. des § 1 Abs. 4 der Hauptsatzung der Verbandsgemeinde Zell (Mosel) werden in der Rhein-Zeitung, Ausgabe D, bekannt gemacht.

### **Punkt 4**

#### **Verabschiedung der Haushaltssatzung der Verbandsgemeinde Zell (Mosel) mit Haushaltsplan für das Jahr 2010**

Der Verbandsgemeinderat beschließt, den Entwürfen

- der Haushaltssatzung und
- des Haushaltsplans

zuzustimmen.

Damit beschließt der Verbandsgemeinderat folgende Haushaltssatzung für das Jahr 2010:

#### **Haushaltssatzung der Verbandsgemeinde Zell (Mosel) für das Jahr 2010 vom**

Der Verbandsgemeinderat hat aufgrund von § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz in der Fassung vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Gesetz vom 02. März 2006 (GVBl. S. 57), am 31. März 2010 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

#### **§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt**

Festgesetzt werden

##### 1. im Ergebnishaushalt

der Gesamtbetrag der Erträge auf	8.811.400 EUR
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	9.409.300 EUR
der Jahresüberschuss auf	<b>- 597.900 EUR</b>

##### 2. im Finanzhaushalt

die ordentlichen Einzahlungen auf	8.590.493 EUR
die ordentlichen Auszahlungen auf	8.829.368 EUR
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	<b>- 238.875 EUR</b>

die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	<b>0 EUR</b>

die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	304.700 EUR
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.064.950 EUR
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	<b>- 760.250 EUR</b>

die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.163.307 EUR
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	164.182 EUR
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	<b>999.125 EUR</b>

der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	<b>10.058.500 EUR</b>
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	<b>10.058.500 EUR</b>

die Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr auf **- 157.300 EUR**

## **§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für

zinslose Kredite auf	131.400 EUR
verzinsten Kredite auf	628.000 EUR
zusammen auf	<b>759.400 EUR</b>

## **§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen**

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können, wird festgesetzt auf **182.500 EUR.**

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, beläuft sich auf **135.100 EUR.**

## **§ 4 Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung**

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt auf **4.000.000 EUR.**

## **§ 5 Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen**

Die Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen mit Sonderrechnungen werden festgesetzt auf

1. Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen  
Eigenbetrieb Abwasserwerk auf **1.929.000 EUR**
2. Kredite zur Liquiditätssicherung  
Eigenbetrieb Abwasserwerk auf **2.000.000 EUR**
3. Verpflichtungsermächtigungen  
Eigenbetrieb Abwasserwerk auf **602.000 EUR**

darunter:

Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen **602.000 EUR**

## **§ 6 Umlage**

Gemäß § 26 Abs. 1 Landesfinanzausgleichsgesetz (LFAG) vom 30. November 1999 (GVBl. S. 415), zuletzt geändert durch Gesetz vom 02. März 2006 (GVBl. S. 57), erhebt die Verbandsgemeinde von allen Ortsgemeinden eine Verbandsgemeindeumlage. Der Umlagesatz wird auf 34,5 v. H. festgesetzt.

### Nachrichtlich:

das voraussichtliche Umlagesoll für das Jahr 2010 beträgt **3.503.520 EUR**,  
das Umlagesoll für das Jahr 2009 betrug **3.882.235 EUR**.

## § 7 Entgelte

(1) Die Entgelte für die öffentliche Abwassereinrichtung werden für alle verbandsangehörigen Gemeinden einheitlich wie folgt festgesetzt:

### 1. Einmalige Entgelte

1.1	Einmalige Beiträge <u>für die erstmalige Herstellung</u> der Flächenkanalisation - Straßenleitungen und Anschlussleitungen -		
1.1.1	Einmaliger Beitrag für das Schmutzwasser je Quadratmeter Grundstücksfläche mit Zuschlägen für Vollgeschosse	auf	3,51 EUR
1.1.2	Einmaliger Beitrag für das Oberflächenwasser je Quadratmeter der mit Abflussbeiwerten vervielfachten Grundstücksfläche (mögliche Abflussfläche)	auf	6,27 EUR
1.2	Einmalige Beiträge <u>für die Erneuerung</u> der Flächenkanalisation - Straßenleitungen und Anschlussleitungen -		
1.2.1	Erneuerungsbeitrag für das <u>Schmutzwasser</u> je Quadratmeter Grundstücksfläche mit Zuschlägen für Vollgeschosse	auf	3,18 EUR
1.2.2	Erneuerungsbeitrag für das <u>Niederschlagswasser</u> je Quadratmeter der mit den Abflusswerten vervielfachten Grundstücksfläche (mögliche Abflussfläche)	auf	6,19 EUR

### 2. Laufende Entgelte

2.1.1	Gebühr für das Schmutzwasser Benutzungsgebühr je Kubikmeter gewichtete Schmutzwassermenge einschl. Abwasserabgabe	auf	2,00 EUR
2.1.2	Zusatzgebühr für Weinhandelsbetriebe je angefangene 750 Liter zugekauften, verarbeiteten oder gelagerten Wein oder Most	auf	2,07 EUR
2.2	Wiederkehrender Beitrag für das Schmutzwasser je Quadratmeter Grundstückfläche mit Zuschlägen für Vollgeschosse	auf	0,06 EUR
2.3	Wiederkehrender Beitrag für das Oberflächenwasser je Quadratmeter der mit den Abflusswerten vervielfachten Grundstücksfläche (mögliche Abflussfläche)	auf	0,19 EUR
2.4	Unterhaltungskostenbeiträge für die Oberflächenentwässerung der Gemeindestraßen (einschl. Gehwege an klassifizierten Straßen) je Quadratmeter entwässerte Fläche	auf	0,33 EUR

Von den entgeltfähigen Kosten, die auf das Schmutzwasser entfallen, werden nach den Ansätzen des Wirtschaftsplans des Abwasserwerkes wie folgt erhoben:

1.	Schmutzwassergebühren einschl. Sondereinleiter und Zusatzgebühren für Weinhandel	1.883.000 EUR	= 80,57 v. H.
2.	Wiederkehrender <u>Beitrag</u> Schmutzwasser	442.000 EUR	= 19,43 v. H.

(2) Auf die einmaligen Beiträge gemäß Abs. 1 Nr. 1 werden Vorausleistungen bis zur Höhe des voraussichtlichen Beitrages erhoben.

Auf die laufenden Entgelte gemäß Abs. 1 Nr. 2.1.1, 2.1.2, 2.2 und 2.3 werden Vorausleistungen mit je einem Viertel der voraussichtlichen Jahresbeträge am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November erhoben.

## § 8 Altersteilzeit

Die Bewilligung von Altersteilzeit für Beamtinnen und Beamte wird in einem Fall zugelassen. Die Bewilligung von Altersteilzeit für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer wird in vier Fällen zugelassen.

## § 9 Wertgrenzen für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 2.500 EUR sind im jeweiligen Teilhaushalt einzeln darzustellen

## **§ 10 Eigenkapital**

Da die Eröffnungsbilanz noch nicht erstellt ist, können noch keine Aussagen zum Eigenkapital getroffen werden.

Zell (Mosel), den  
Verbandsgemeindeverwaltung

*(Siegel)*

Karl Heinz Simon  
Bürgermeister

### **Punkt 5**

**Beschaffung eines Tanklöschfahrzeuges TLF 20/40 für die Freiwillige Feuerwehr Zell; hier: Zustimmung zur Vorfinanzierung der in späteren Haushaltsjahren kassenwirksam werdenden Zuwendungsbeträge**

Der Verbandsgemeinderat beschließt, die vorgesehene Beschaffung des Tanklöschfahrzeuges TLF 20/40 für die Freiwillige Feuerwehr Zell alsbald durchzuführen und die erst in den folgenden Haushaltsjahren kassenwirksam werdenden Zuwendungsbeträge insoweit vorzufinanzieren.

Darüber hinaus genehmigt der Verbandsgemeinderat im Finanzhaushalt bei Maßnahme 49 (Erweiterung/Umbau Fahrzeughalle Zell-Barl und Einbau Heizungsanlage) im Konto 1.2.6.0/0049.785230 eine überplanmäßige Auszahlung von 30.000 Euro.

### **Punkt 6**

#### **Mitteilungen und Anfragen**

Der Vorsitzende informiert den Rat über folgende Angelegenheiten:

#### **Punkt 6.1**

Einwohnerstatistik für die Verbandsgemeinde Zell (Mosel)

#### **Punkt 6.2**

Standesamtsstatistik für die Verbandsgemeinde Zell (Mosel)

#### **Punkt 6.3**

Werbung für die touristische Region Hunsrück auf dem Flughafen Frankfurt-Hahn

#### **Punkt 6.4**

Abschluss eines Geschäftsbesorgungsvertrages mit dem Land Rheinland-Pfalz über die Beschaffung der Endgeräte für den Digitalfunk der Feuerwehren

#### **Punkt 6.5**

Kommissarische Übertragung der Stelle der Schulleiterin an der Grundschule in Pünderich

#### **Punkt 6.6**

Einnahmesituation Erlebnisbad Zeller Land – Stand: 31.12.2009

#### **Punkt 6.7**

Ergebnisse der Fremdenverkehrsstatistik für das Jahr 2009

#### **Punkt 6.8**

Anfrage der CDU-Fraktion vom 23.12.2009 zu Planung, Anlegung und Ausbau eines Radwegenetzes im Hunsrückbereich der Verbandsgemeinde Zell (Mosel)

**Punkt 6.9**

Terminplanung für die Gremien der Verbandsgemeinde Zell (Mosel)